

Badische Landesbibliothek Karlsruhe



Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Buch der Chiromantie - Cod. Donaueschingen 815

[S.l.], [15. Jahrh.]

"Commancia ist ain Chunst die finden haben die waysen [...]"

[urn:nbn:de:bsz:31-120627](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-120627)

2
Comancia ist ein Christ die sun
den haben die weyßen vñ erleuch
ten außser auch India vñ aethi
opia vñ haben si geyen auß der
christ Aferonomia vñ heissen si ein tag
teer der astronomie. **Wan** durch sie mag
man vñd alle vjantze gegenwertig
vñ christig drey vñ der durch alle frey
entstheyden. In aller form vñ weyß als
in der astronomie die weyßen haben an
gesehen die groß arbeit manigfaltig
betrachtung. Sind swer vprungenheit
der Christ Aferonomia die durch plod
vernunft vñ bintl erkent muß. Der sun
vñ vstant muß der menschen heit er
gründlich ist vñ darvnt haben sie
funden vñ außgezeigen die christ
Geomancia das ist als vil als die
warfagung / oder die weyßsagung
von der erden Geomancia halt ein ynt
in xij figur. die zu aygentt sind
den selben planeten / vñ mercklich in den
xij zeichen des hymeles funden werd
die selben planeten / vñ die gestirn / al
ten niedrigsten dreyen nat influc) vñ star
ke zu nayingung yebn / aber mit noti
gung die selbgehen figur sind also
genandt. **Naturlich** hatt die 
vñ heist **Tristicia** vñ die  vñ heist

Carcer oder Constrictio Jupit hatt die
vñ hayst lucid oder aquisito oder Con
pheniam intus von die hayst leticia
oder Caput alen hurg dar hatt die
vñ hayst Eudonia von die vñ hayst pu
er oder Belliger Die Jun hatt die
vñ hayst Anphid intus oder hayst for
tuna maior von die vñ hayst Anxi
lid exiens oder fortuna minor Venus
hatt die vñ hayst dampnu oder amul
sto von die vñ hayst puella oder inber
lig yparonig hatt die vñ hayst Con
uictio acume von die vñ hayst Albug
oder mundus facie der yon hatt die
vñ haystet vici von die vñ haystet popu
lug oder Congregatio Noch sind zwo ey
re haystet Caput draconis der ist die
vñ ist Jupiteris vñ venus natur der
puyder gelud Die ander hayst Cauda
draconis vñ ist die der natur ist wo
stänung vñ maris der gwayer vñ ge
lud Die recht gegen genaten figuren wer
den finden In den pñ zaychen des hymels
Aquisito ist in dem hanc vñ mittel des wider
Fortuna minor ist in dem endt des wider
vñ an vancch des Oxyco
Leticia ist In dem mittell des Oxyco

Puella ist in dem ende des stietz vñ
an vancich des Czouling

Rubens ist in dem mittell vñ ende des
Czoulinges

Candidus ist in dem haupt vñ mittel
des trebes

Via ist in dem ende des trebes vñ an
vancich vñ mittel des lebz

Conuco ist in dem ende der Junctiōn

Belliger ist am haupt vñ mittel d
rag

Amissio ist am ende der rag in
Scorpion vñ haupt des schuzen

Cauda draconis ist am ende de schuzen

Tristicia ist am an vancich vñ mittel
des Scimpotz

Fortuna maior ist in dem ende des
wasser man

Caput draconis ist in dem ende des
wasser man vñ an vancich des vifch

Cancer ist in dem mittell vñ ende
des vifch

Das sind die xij figur durch
die alle frag enesohayden vñ ge

loft werden. **S**oer nim die dunst brauchend
vun nuzen vil. **D**er soll an erften an ruffen
vun bitten die gonnit das grad vun hylt des
almachtigen gotes. **D**er die recht warhait
ist von dem entsperngt vun flarost alle war
hoytt vun erkantnuß aller ding. **V**u soll
die frag gar ernstlich in seynem sin erogen
auff das mynt. **V**u dar **S**och gar
andachtlichlich sprech. **D**ie grad des he
ligen geytes sey mit mir vun geych mye die
gottlich warhait gott. **D**er dem heiligen
paulo deynem **A**postall die gehaim des
hymelich hant auffgethan vun im gebotten
dag myman zu offen. **A**lso in mich. **V**
deynen **D**ignen zu lasen vun zu entseyden
die frag. **D**ag base geyst chaim gemalt heby
zuschaiden dar imen vun vordig zu senden
den heiligen engel von den hymeln. **D**er
gelandigt hat petru von seynen banden
der selb behuett vud lar mich diese **V**rag
durch deynen **S**in hofam **A**rysem **A**myer
Abrulham bomet. **S**prach behuett **J**acob hat
te zu gutt pracht. **O** vun aussprechlicher gott
schreyher des erften menschn **A**dams. **I**ch pitt
dich durch die **P**arut **A**brahams. **D**ich die be
haltung sprach durch die **V**iderprimung **J**acob
deyn **P**atriarchen vud dem heiligen geycht
dag du mir **V**leyhest am **V**aren **V**erwill
in dieser frag. **V** in dem namen des **V**ateres

Des Dinges / Und des heyligen geystes drey
arm des gepett also geschick ist
So fult sie auff am sanbern stem /
oder in dynen fuet / oder auff was
fach ir gerad oder ungerad erkennen meyt
machn / drem geibe in dem namen des
vatters Dinges und heyligen geystes / dar nach
von der rechten heutt gegen der denden /
machn vire geyll von die geyll sollen all ge
gen der Dm auffzucht gemacht worden
und all weg die frag emfettlich betrach
ten / von die weyll dham anders bederich
Nach den vire geyll / mach aber vire / von
das die vuttarshayden sind / von den an
dern / von dar nach aber ander vire / nach
den aber vire die selb selb sehen geyll machn
vire figur / doch so muyst das ir all weg
solt gerad ab thun von die aller letzten
geyll solt ir behalen / von wann ir vire
geyll abton habet / So setzt die selben
figur an die erste stalt / dar nach tut
aber die andern vire geyll ab / von die
geyll beleybit dar aus / die selb setzt
zu der lenden heutt nach der ersten / dar
nach die dritten vire geyll tut ab und
macht die tritt figur die selb setzt nach

der andern / zu der teuten hernt dar
 nach von den letzten vier geyll macht
 macht aber eyne / die fest nach der trit
 ten / gegen der lenden hernt also habt
 ie vier figure / die heissen vier mitter
 von sin wessung aller andern figure
 also ich het nach mitte getzo baw besty
 den / will die geill macht also



Das ist die die maynung der dhrust /
 die man die zu armen verwill prim
 gen still von auch diesen geyll werden
 diese vier figure

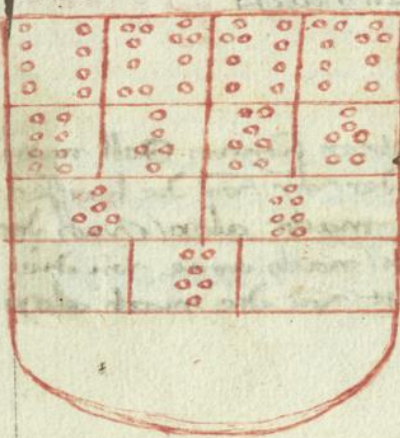


Die ycht genantte figur hauffen zu
 sein mütter und aus den werden ander
 vier gemacht die hauffen töchter die sel
 ben töcht werden also gemacht neubt
 Nembt die obristen punctlein der ersten
 figur / und sey der gradus Do sey nach d
 vordn an das obrist haupt grad / sey
 in ungrad Do sey ungrad / Der nach
 nempt die andern grad auch / an das
 ander rayll der fünfften figur / Der nach
 nempt die dritten punctlein der fi
 guren und macht dar aus die Obernd
 in die sey nach der sechsten / Der nach
 nempt die vorden punctlein an al
 len figurum und macht die achtett
 also habe so die vier mütter am er
 sten / und dar nach die andern vier die
 dar aus gemacht sein / die hauffen
 töchter in stend also



Nach diesen achten figurum Soll man
 machn aber ander vier / und die hauffen
 eyntel / und die macht also / Auch der
 ersten und andern / nach ayne / und die
 wirt die newnt / und die mach also

nent an ersten die obristen punctlein
 der peyden figur der ersten von der an
 dern von seyn sie gerad/ So sey gerad sey
 sie vngerad so sey vngerad/ Dar nach
 nempt an den selben ersten von andern
 figur die andern punct/ von oben her ab
 von sey sie nach den ersten dar nach nempt
 die dritten von dar nach die virden also
 habere auß den ersten zwozey aye
 das ist die neunnd/ Dar nach machet
 von der dritten von virden in gleicher wege
 aye die wirrt die zehent/ nach de
 mach auß der funften von sechsten aye
 die wirrt die zehent andert auß
 der sybenden von achsten wirrt die zeh
 zwelft/ von die selben letzten von
 die hassen die emyndell von die von
 den also gemacht von habere diese ge
 stalt



Also habere
 gestalt aymmer
 figur in retail
 von im alle frag
 zutsthanden
 den von was die
 bederung sey

6
In diesen vortall sein all frag wie
die sein chunckig gegewirrtig/ oder
Dingig noll muigen gelost werden
als dann hernach haff beschreyden in
aus gelegte vortem te sult waf
sen aus den 100 figuren noch ayne
gemacht soll werden/ in ist also die
nempt die ersten in die letzten daz
ist der Richteck in sey sie also
in aus den gnam macht ayne in
die vortem also gemacht
die selb selbheit figur
bedenkt was nach der frag gestheh
soll in das vortem am ersten her nach
ausgelegt in gestheh

Also se men vortem wie die figu
ren gemacht sullen werden/ So sult
in mercken her nach wie die frag ge
stheh soll/ vortem das kynnem nollsch
ken/ der gewinck coernig oder am vortem
ter ist frag gestheh sullen/ Es sullen
auch frag gestheh/ vortem die diese
chunck nicht glawobu woltu/ Auch
soll chunck frag gestheh dem der die
chunck vortem noll in frunderlich
So soll chunck in noll frag gesthe

hen/ also thaim frag ob das wasser
bald flüzz/ oder ob der weg sterlich
war oder ob der Berg rief nag oder
nicht war/ der frag ist thaim auf
zu nemem Item mer wist das thaim
frag zu thun ist/ **W**an die die ist
von aufgang/ oder wan sie ist mit
ten am hymmell außerd/ oder mitten
am hymmell vnder der erd/ das ist zu
mutter nacht Item so ist thaim frag
zu thun wan der wint vast groß
ist oder wan es vast regent/ oder
wan es vast gencelt ist Item fund
in vor allen dingen sulen wir wissn
das any frag nicht gwin vnsucht soll
werden/ **W**an der planetten in der
naturlich zu fließ/ die solich sich
bederitten in bezeychn die sind zu
aynen mall anderg geschickte dan
zu dem andern Item wan re also
am frag habbt/ dar in der ob ge
schriben drit thaim ist die selben
frag mügt se sicher in freylich vnd
ungelaydigt thun **W**an die vor
hant wint auch da durch thaimleich
in geoffenbarleich geoffent Item wan

7
wie solichs gar fleyslich betracht vñ
dar auff gar außentleichen merck
vñ respect dar nach sind gar vill be
trotung vñ auslegung der figur
die ich her nach nach meynem besud
dnuigen außgelegen vñ beschreyben
will vor aus mit gotshylff

Noch dem sult se wissen was die gwelf
hencker sein oder bedenten vñ wie
ain ygleich krag in ayner ygleichm
hawg begriffen vñ

Ich sult merckn / Das bedent
tung die hencker haben Das er
sten sult se wissen / das der
Caroelff hencker wie genant sind
eithencker Das vñ geborn in den
vñ ortern des hymels / das ist das
erst hawg / das gehort in dem an
fang der firmen vñ das vñ hawg
das gehort in dem mittentag / vñ
das sicut hawg das gehort in dem
myder gang der sun / vñ das gehent
hawg / das gehort in dem adler / das
ist gegen dem mittag ober Die sel
ben vñ die hencker auch / die steten

hewß / dar umb welche figur dar in
chumb die behaltent in bedeutung
gar festlich / es sey dan / das die
selb figur hernach finden werd in
nem andern hawß das nicht starck ist
in wann das gesicht / so wirt
der figur bedeutung getrennt die sey
gutt oder böß / die nachten hewßer nach
den starcken die hawßen die mittern dar
umb welche zaychen dar ein künne / die
haben ire kraft nicht so ganz / als in de
starcken hewßern / die mittern hewßer
nach den starcken die hawßen die krafft
en hewßer / dar umb welche zaychen dar
in chumb die verheßen ire kraft
noheut gar / die sult ire mercken das
die zaychen dar hawßer das ist der
vnder in der Dier in die andern
die sind genaturt nach den vier de
menten / die selb element das der
luft / das fere die erd in das wasser
nach den selben Elementen / sind sie
genaturt / das erst hawß in das
funst in das newut das ist der vi
der in der leb in der stuzt die sind

genaturert nach dem ferre vñ heley
 vñtarnander. **W**an sie find all dreu
 huzig vñ truden / nach dem ferre das
 ander heros vñ das sechst vñ das ge
 heutt / das ist der **O**xyer vñ die Junck
 frau vñ der **S**taympoeth / die find ge
 naturert / nach der erd vñ heten gleich
 vñan sie find truden vñ chalt / als
 die erd **D**ay trutt hawg vñ das sebet
 vñ das emdeft das ist die **C**ynvinkley
 vñ die mag vñ der kring / die find
 genaturert nach dem luft vñ heley
 auch gleich. **W**an sie find huzig vñ
 fericht als der luft / die wird hawg
 vñ das adtett vñ das gwalst / das
 ist der krebz vñ der **S**topp vñ der
 vifch / die find genaturert nach dem waß
 ser vñ heley auch gleich. **W**an find
 fericht vñ kalt vñ fluffig als das
 waßer. **N**un soll man mercken der
 heroser begaydung / der vnder day ist
 day erst ethawg / vñ ist ain hawg
 des menschen gepurtt vñ des krebz
 lebeng / vñ ist ain bederung od
 der tugend / vñ geholt zu aller geyst

den an der da fragt/ oder durch den wil-
len/ die frag geschieht von macht chunt
das selb mansthu große von sein nature
chunt Tugend. Dit mit in verib/
in gestalt/ nach der figur bederung
die dor inne finden voritt. Der Deyer
ist das ander heron von bederitt warum
des giet/ von auch erib/ von gino gult
in gab zu geben von gab zu nemen
in am geschick schneller sach/ es bederit
auch geschick/ chunffen/ von sturffen
in bederitt etwan vorcheen/ von
aynstatt zu der andern. Das erit
hans das find die givilig/ das ist
am krancks heron/ von ist von heron der
geschick der mag von in hylff es be-
derit auch am chunffen roeg/ von be-
gachent poten in potesthust in
tranom/ von bederitt/ auch sturung
von stat zu stat/ das sind heron
das ist der kreis von das ander chunff
gegen mittemtag das ist am heron der
sateron/ von bederitt das erib/ das ist
hans von hoff roemgarten/ von alle
pans von frucht des ertreyche und

all an gepaw mag **E**s bedenitt auch
 punig vn statt / vn dorffer haimleuch ge
 dencken vn vtergen / gult **D**am die
 vergroben schick / **E**s bedenitt auch
 frey thoff / das ist ob dymmer full be
 graben werden / vn bedenitt ein endt
 des lebens / des guttes vn des gericht
 tes / **D**as funft ist auch ein mit
 tere hawen / das hawt der leb vnd
 ist ein hawen / des gericht / vn bedent
Dier vnd schein wirtshaft genat
 puler prieff vn alle / das da ein
 man hoffnung ein hatt / vn bedenitt
 auch er peit vn fronen freuntshaft
 vn erbe mig / es bedent auch ein
 vartt durch die lautt / vn vber mass /
Das sechste hawen ist die Junctfard / das
 ist kraut vn ist ein hawen / des sich
 terns vn der thrauthaytt / **E**s bedent
 dynete vn dien vn allerley vort /
 vn ist ein hawen der schand / vn das
 laster / vnne vn arbaytt / vn alle
 vngerechtigaytt / **E**s bedenitt auch
 sterung von statt zu statt / **D**as

libent hawog ist die wog vñ ist das
das erit edhaws gegen erent da
die dnu vnder gatt/ vñ ist am hawog
des wider sorgens/ vñ wñlich pla
nett dar in funden vñ dñ der wider
ragt dem ersten/ vñ dar vñb bedent
et den vñt/ vñ die vñertim dñw
schaher/ vñ lernig krieg den gefillen/
den fluchrigen den ellenden vñ das
ellend/ vñ die vñst die raydning/
chawffen vñ stauffen/ hewrängt
vñ n gñtt/ vñ bedent ayen an
vñt des alters/ Das achtatt/
hawog ist der dñw/ vñ ist am mit
ters haws/ das ist am haws des to
des/ vñ bedent schaden lasser schre
ken vñ foricht wñntaytt vñ vñfal
freytt vñ krieg vñchtung lant vñ
derwertig vñt vñ entsegun des
ampts/ Es bedent auch vil synn/
mitt schalchaytt vñ mit dñndichait
vñ des lebens ein end/ Das nennit
haws ist der dñw/ vñ ist kranck/
vñ begayhent eren vñ recht gñawog

geistlich oednig/ schal weyshawit
 maysterhaft vñ er/ **E**s bederott auch
 lange vartt vñ langt ellend vnd
 gots dienen geistliche hawst/ vñ puch
 der stern vñ kunftiger ding/ dinst
 dreyhñ vnd pfundt/ vñ alle selit
 hawst/ es bederott auch arme man/ **V**
 der entfacht ist von gewalt vnd
 bederott armen anwaugt der Jugendt
Das gehent hawst ist der Olymp
 vnd ist das vnd ethawst das geze
 mittig ober leytt/ das selb est hawst
Deptemtrion/ das ist ein hawst der
 mitter der hershaft des gewalts
 vñ der ern/ es bederott auch dinst
 vñ kayser/ fursten vñ grafen/ vñ
 vñ all edell lerot/ gewalt/ lob vnd
 er/ **E**s bederott auch der heem herfere
Als die hohen vester da vndertruyt an
 leytt/ vñ ander hohe gestheft vnd got
 aller sach anwaucht arme vechte volla
 monhawst/ **A**lzo ob am gutte figure
 dar/ in dinst es vnder/ auch versto
 leno/ guett vñ heymliche vortshaft



vn bederut auch am end der Jugend
Das endleff haws das ist der krieg vn
ist auch der mittlern haws am g. vn.
hays am hawg des gelucks vn der fero
den vn der freuntshaft vn aller hilff
vn darumb bederut es gar lieb freunde
vn guad vn gunst vn gunguile vn be
derut armen man der an des Chingos
stat ist. oder der nachst noch in es
bederott auch alles da man hoffnung
zu hatt vn auch todleich sind das
zwelff haws das ist der vifch vn ist
druant das ist am hawg des vofh od
des Fel vn alle yer die man gerayt
ten mag oder wie man fero gearreiba
ten mag vn dar umb bederut es wie
vn arbeit erwerdort vn klug vnd
erew gerewen neyd vn haf schaltheit
vn bafhayt scheltwort vn abfagen
liegen vn trigen huchait pulkan vn
posse weyb vn alle lewt die gar verma
gyoet vn vsmacht sind es bederut auch
manhayt vn vandenust vn des ferdher
erubfal Also hab wie das gantz
aufgemerck mit den zwelff hawsen

und mit jrer bederung. **N**u haben
 die weyßen mayster von India die Stern
 seher Die haben drey hertz zu den
Corneliff gesagt durch die sex dritt
 vorkommenheit willen das in funffzehne
 werden. **D**as trettzehente hertz das
 hertz am hertz der freunden / vn beder
 fuchen / vn hoch hertz vn alle ding die
 zu selden vn freunden gehort. **D**as vier
 zehente hertz das ist am hertz vng
 hertz / vn beder trettzehent vn alles
 vngeluck. **D**as funffzehent hertz das ist
 am erung des richters vn das gegent
 mig / vn ist am rechte vsetzung derv
 nachhert in ayner yegleichn fray

vn ist zu mercken das die siben
 planeten vn laruff müssen haben
 In dem kray der groelff hertz vn den
 wir mir gesagt habu / vn die selbn pla
 neten die sind auch genaturt nach den
 vier elementen. **D**am wir von den hertz
 fern gesprochen haben. **D**as ferre lufft
 wasser / vn erd / nach den selbn Eleme
 ten mig alles genaturt seyn das da


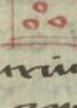
lebt gwisshym hymell vñ erden. Der erste
planet der vñg aller nachst ist. Das ist
der man vñ ist amg vñsmplichen ge-
schlechtes vñ hat sein kraft am aller
maist pey der nacht vñ geht die sonne
vñ die chelten/ also das wasser es ist
auch sein grossste kraft von sand vñ bey
tag/ auff sand margaraten tag. Der
ander planet heysst mercurig. Der ist
aynd gemischten nat/ also man es
pey ayner planete stat/ so ist er gut
stat er aber pey ayner pofen so ist
er poff/ vñ ist sein kraft pey dem
tag. Der dritte planet heysst vñs.
Das ist der obenst stern/ vñ ist auch
weyber geschlecht vñ reichst pey
der nacht. Der geht massleich fennicht
vñ kalten. Der vñd planet das ist die
Dinn das ist auch des man geschlecht
vñ reichst pey dem tag/ der geht
gutte hig vñ trudenit/ wñ er vñde
primgt alles das vñde mit seyner hig
das sunst vñde in nacht. Der funfft
planet heysst vñs. Der ist mannes
geschlecht/ vñ reichst pey der nacht
vñ geht hig vñ trudenit also das ferre.

er macht auch gornige lewt. Der sechste
 planett/ das ist Jupiter/ der ist auch
 manes geschlecht vñ reichsent pey
 dem tag/ der geit rechts hys vñ sendt
 als der luft. Der sibent vñ der haist
 planat der haist Saturnus vñ ist man
 nes geschlecht vñ reichsent pey dem
 tag/ der ist cruden vñ halt als die
 erd.

h. ye sult vermissen das der planeten
 vyllichez gmalz zaychen hatt/ yet
 wederz seyne aygne bederutung hat
 nach des planeten natur von dem
 es geformitt ist. Die erst figure
 oder zaychen den man ist die 
 vñd heisset populuz/ die figure 
 ist gweleich vñ ist ein geihen des
 mees/ oder der meng/ der heyratt. D
 mer vñ der vterung/ vñ der vmb be
 derut es am farnut/ des volkes vñ
 vterung von anner stat zu der an
 dern/ vñset des guts valthe mer
 vñ luy/ am meing der geselschaft/ sheff
 vñ freitpet oder lewt zu rossen/ die
 besessen stat geromtt sie mit/ das me:

nig. Es bedent auch ein stalt da vil
wassers ist. Ein parvm in ayren gros
sen wolgeleybten menschn. Der stalt
ist ein lauet mit ayres grossen stym
in bedent grune varib. mit weyß
gemengt. Ein tragunde faw mitt
zawin dindern. In der vnder der fig
gaporin wirt dem geytt sie zu dem
minsten hundert jar ader sybenthalt
in sibenzig oder funff in zwanzig
jar. In es ist wasserige natur. chalt
in fericht. fleumatica in mittnach
tisch weyßlich. In gehort zu der vnd
bedent mouet. Die figur bedent ein
laugen dünnen menschn. Der prurion
ist ein varib. In hatt groß geattd in
ein lauge angeficht in ein man vol
ligen man. mit ayres grossen prust
in ein volligen partt. In maffer von
gefruern. Er ist ein charoffman zu
manigerlay chauffmanshaft. Also
ein apoteker ader schreffma oder ein
furma. Der manigerlay lewt furtt
hym in her. er tret gern clayed von
manigerlay varib. In hatt schillynd

augen. **D**as ist die ander figur des
 menschen. **I**n haasset vñ das ist ein
 gehen grosser armit vñ treu vñ d
 vngeluck. **I**n bederit vñ erung an al
 len ding. **D**ie begaichent auch pet
 ler vñ arm leut knappen zu fuszen vñ
 am pöss andt des güt vñ statutu
 vñ bring erwicht alle gelub geding
 vñ ayd. **D**ie bederit dylayne hoffnung
 vñ dymidhaytt an allem gestrafft
 am krank güt das aug dem was
 ser gegogen ist. **I**n bederit ein stat
 da vill weg vñ freig sind vñ rechte
 durchfartt viach vñ leut. **D**ie bederit
 ayner menschn mit degnem vñ brand
 en layb. **D**em arm aug etwan grosser
 ist vñ das ander / oder der geslage
 ist in arm arng / der wenig oder nicht
 quicht frumt zu dinst es bederit auch
 die mæner vñ veruigen die da furn
 honig vñ öl vñ sämleich ding hinczu
 gebn dem vñ wie pöss sie ist zu
 andern ding. **D**as ist sie doch dem
 sich vñ dem gefangen güt / die le
 digt sie von natten. **D**ie bederit pleyde

Varib vñ zeit dem menschn zwen man
ren drey vñ achtzig Jar oder einig
vñ vñzig oder zway vñ zwanzig
ig Jar die zwen figure/ bedencken den
montag vñ sind payd vñ vñdel vñ
tig vñ vnstet/ als der man vñ ist
wasseriger nature dalt vñ fercht
flacmatica vñ roeyblich/ nachtisch/ vñ
gelut zu der mitter nach die bedent
auch manek/ die figure bedent ein
menschn/ der weyßer varib ist/ vñ
hat ein mittel grose vñ lang/ er ist
vast schernig vñ vast fernsternig
am lauge angeseht vñ ein grose
hant vñ swigt gern an der frey
er ist gayflich/ vñ chersht/ schoner
gestalt/ Er ist vast beweglich vñ
arbayt gern in wasser als milner
vñ vñstet/ er hatt vil freud zu rich
vñ dar zu gut gelut  Das ist die :
erst figure die das an  dem plane
ren der da hayst mercurius die hayst
Candidus vñ ist ein gayher/ der gut
richayt der lieb vñ der tugent dar ge
horsam der peycht vñ der reu vñ
dar vñb/ bedentt ein gar guttige leut